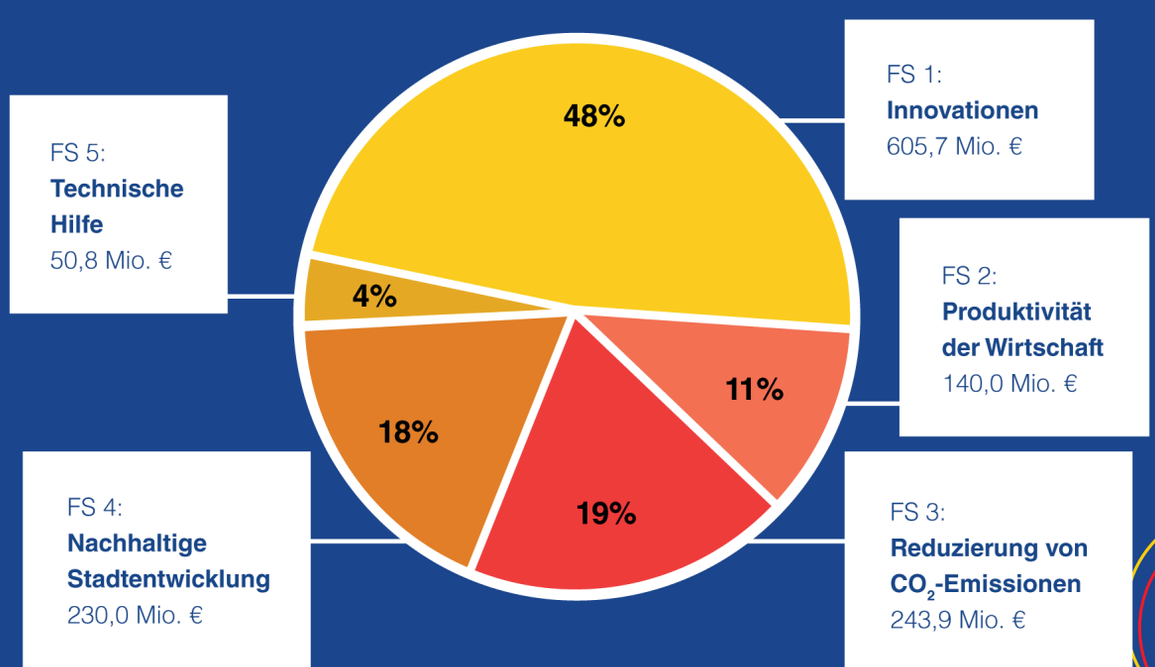
Der EFRE in Berlin in 2017

Der EU-Regionalfonds (EFRE) unterstützt europaweit Regionen, um eine gemeinsame Entwicklung der Europäischen Union zu fördern. Auch Berlin, seine Unternehmen und Menschen profitieren von der europäischen Solidarität. Europäisches Geld fließt in eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen und Projekte, die unsere Stadt fit für die Zukunft machen.

EFRE – für ein lebenswertes Berlin

In der Förderperiode 2014 bis 2020 erhält Berlin rund 635,2 Millionen Euro aus dem EFRE. Ergänzt durch weitere öffentliche Landes- und private Mittel stehen insgesamt 1,27 Milliarden Euro zur Verfügung. Der Mitteleinsatz und die konkreten Förderziele sind im sog. Operationellen Programm zur EFRE-Umsetzung in Berlin festgelegt. In der aktuellen Förderperiode werden die EFRE-Mittel in vier Schwerpunkten eingesetzt:

1,27 Milliarden Euro aus den Europäischen Strukturfonds



Der Förderschwerpunkt Technische Hilfe dient der Umsetzung des EFRE-Programms.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Bilanz 2017 – EFRE wirkt: weiterhin sehr dynamische Umsetzung

Der vom Begleitausschuss für die Strukturfondsförderung in Berlin verabschiedete Durchführungsbericht belegt, dass der EFRE auch im Jahr 2017 erfolgreich umgesetzt wurde. Bis Ende 2017 sind bereits mehr als 1.600 Berliner Projekte und Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von rund 822 Mio. € bewilligt worden. Hinzu kommen 223 sogenannte Förderfälle, die durch klassische Finanzinstrumente wie Darlehen und Kredite unterstützt werden konnten. Vier Jahren nach dem Start der EFRE-Förderperiode sind damit schon zwei Drittel der Mittel gebunden. Allein im Jahr 2017 kamen 558 neue Vorhaben im Umfang von 181,3 Millionen Euro hinzu. Der Stand der Umsetzung des Operationellen Programms in den einzelnen Schwerpunkten zeigt, dass die EFRE-Förderung auch im vierten Jahr der aktuellen Förderperiode dynamisch verlaufen ist und die gesetzten Ziele erreicht wurden.

Der EFRE macht Berlin fit für die Zukunft

Bewilligte EFRE-Mittel 2014-2017

822 Mio. Euro

1.605 Vorhaben

in 18 Aktionen

Schwerpunkt der Umsetzung des Operationellen Programms ist weiterhin die Innovationsförderung. Seit Beginn der Förderperiode wurden schon über 365 Millionen Euro investiert. Mit diesen Mitteln werden vor allem hochinnovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Berliner Start-Ups unterstützt.

Mit über 120 Mio. Euro werden Maßnahmen zur Ankurbelung der Produktivität der Berliner Wirtschaft gefördert. Die Gelder fließen vor allem in Unternehmensgründungen mittels Darlehen und in die Bezuschussung von Gründungen im Handwerk. Außerdem wird die internationale Markterschließung kleiner und mittlerer Unternehmen unterstützt und in die bezirkliche Wirtschaftsförderung investiert.

Bis Ende 2017 flossen bereits über 150 Millionen Euro in die Stadtentwicklung. Hier werden vor allem Projekte zur Unterstützung der sozialen Infrastruktur und des Zusammenhalts in den Berliner Kiezen gefördert.

Als Beitrag zum Klimaschutz wurde die Verringerung von CO2-Emissionen mit bisher über 164 Millionen Euro gefördert. Dies erfolgt vor allem durch energetische Sanierungen und Maßnahmen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlichen Gebäuden.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
be Berlin

Was wird gefördert?

Förderschwerpunkt 1

unterstützt ***Innovationen und Innovationsfähigkeiten***. Mit über 600 Millionen Euro fließt fast die Hälfte der Berliner EFRE-Mittel in den Förderschwerpunkt Innovationen.

Das Leistungszentrum Digitale Vernetzung ist ein Zusammenschluss von vier Berliner Fraunhofer-Instituten. Es hilft Berliner Unternehmen beim Sprung in die digitale Zukunft. Der EFRE unterstützt die Zusammenarbeit und damit den Technologietransfer zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Vorstellung modernster Robotik (Foto: Leistungszentrum Digitale Vernetzung)

Förderschwerpunkt 2

stärkt die ***Produktivität der Wirtschaft.*** Besonders Gründungen und wachsende Unternehmen werden gefördert. Mit 140 Millionen Euro stehen der Wirtschaftsförderung 11 % der EFRE-Mittel zur Verfügung.

Die Berliner Technolab GmbH prüft die Qualität und Zuverlässigkeit unterschiedlichster Produkte oder Produktteile mithilfe von Umweltsimulatoren und Verfahren der Schadensanalytik. Dank eines EFRE-Darlehens konnten komplexe Prüfungsinstrumente finanziert und somit das Angebotsspektrum ausgebaut werden.

Durchführung eines Hitzetests (Foto: Technolab GmbH)

Förderschwerpunkt 3

verringert ***CO_2-Emissionen***. Fast 243 Millionen Euro beziehungsweise 19 % der EFRE-Mittel fließen somit in den Klimaschutz.

Mit Unterstützung des EFRE baut die Rundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg ein energiesparendes hauseigenes Blockheizkraftwerk und kann damit seinen Energiebedarf selbst erzeugen. Der Kohlendioxidausstoß wird um rund 3.100 Tonnen pro Jahr verringert. Dies entspricht den jährlichen CO2-Emissionen von 330 Erwachsenen.

Neue Energiezentrale des rbb (Foto: Rundfunk Berlin-Brandenburg)

Förderschwerpunkt 4

unterstützt die ***Nachhaltige Stadtentwicklung.*** Konkret investiert die EU hier z. B. in Bildungsangebote wie Bibliotheken und soziale Treffpunkte wie Nachbarschaftstreffs und Lernwerkstätten für Kinder. Mit 230 Millionen Euro fördern 18 % der EFRE-Mittel die Stadtentwicklung.

Geflüchtete Jugendliche mit Bleibeperspektive bei der Bewältigung des Schulalltags und beim Berufseinstieg persönlich durch ehrenamliche Mentorinnen und Mentoren zu unterstützen – darum geht es beim Projekt Hürdenspringer Neukölln.

Netzwerktreffen der Hürdenspringer (Foto: Hürdenspringer Neukölln)